n e mar inghiliberagi

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

The state of the s

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

			·	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts OZ 03039 WO Dr. Up WEITERES VORGE		HEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen Internationales Anmelder PCT/EP2004/007032 29.06.2004		datum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 15.07.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK				
C22B34/00, B22F9/20, C01B6/00		•		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Anmelder				
CHEMETALL GMBH et al.				
 Bei diesem Bericht handelt es sic Internationalen vorläufigen Pr frührer Artikei 36 übermittelt wird. 	h um den internationaler ng beauftragten Behörde	n vorläufigen Prüfungsb nach Artikel 35 erstellt	ericht, der von der mit der wurde und dem Anmelder gemäß	
Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen				
	Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umrassen a. — (an den Anmeider und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter, dabei handelt es sich um			
☐ Blätter mit der Beschr	🔲 Blätter mit der Beschreibung. Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht			
zugrunde liegen, und/ 70 16 und Absolptit 6	zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Benchtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).			
	Digitter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen			
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.				
h □ /nur en des Internationale	80m gesandtil> insgesa	mt (bitte Art und Anzal	ni der/des elektronischen	
Detentional and phoni	- deridie ein Sequenzoro	tokoli undloder die dezi	ugehörigen Tabellen enthält/enthalten, protokoll angegeben (siehe Abschnitt	
802 der Verwaltungsvorsc	chriften).	enenena aas doquenz	prototom angegenen (diette nedemin	
4. Dieser Bericht enthält Angaben z	u folgenden Punkten:		ı	
☑ Feld Nr. I Grundlage des	Bescheids			
🗀 Feld Nr. II Priorität				
Feld Nr. III Keine Erstellun Anwendbarkelt	g eines Gutachtens über	Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche	
☐ Feld Nr. IV Mangelnde Ein	heitlichkeit der Erfindung	1		
Feld Nr. V Begründete Fe	statellung nach Arikel 35 bliohen Anwendbarkelt: L	(2) hinsichtlich der Neu Interlagen und Erklärur	heit, der erfinderischen Tätigkeit ngen zur Stützung dieser Feststellung	
1	eführte Unterlagen	-	-	
	ngel der internationalen A	Anmeldung		
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Ben	-	-		
		Datum der Fertigstellung	diago Borichie	
Datum der Einreichung des Antrags		កចរណៈ បីគា មិខារជំនួរទាររបស់	Tricoco pelinilo	
14.02.2005		05.07.2005		
14.02.2005		05.07.2005		
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung		Bevollmächtigter Bedlen	steter	
beauftragten Behörde		Tel. +49 89 2399-	And the same of th	
Europäisches Patentamt D-80298 München		7 50 THO GO EUGG-		
Tel. +49 69 2399 - 0 Tx: 523 Fex: +49 89 2399 - 4465	656 epmu d			
PHX: +48 65 2365 • 4403			Other services	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

IAP20 Rec'd Content on 11 JAN 2006

Internationales Aktenzelchen

PCT/EP2004/007032

	Feld Nr. I Grundlage des Berl	chts		
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht eingereicht wurde, sofem unter d	der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie liesem Punkt nichts anderes angegeben ist.		
	bei der es sich um die Sprac ☐ internationale Recherche ☐ Veröffentlichung der inter	Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, he der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) nationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)		
2.	Hinsichtlich der Bestandteile* de Anmeldeamt auf eine Aufforderu "ursprünglich eingereicht" und sit	er internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzblätter, die dem ng nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als nd ihm nicht beigefügt):		
	Beschreibung, Selten			
	1-7	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Ansprüche, Nr.			
	1-21	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	einem Sequenzprotokoll und Sequenzprotokoll	l/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das		
3.	☐ Beschreibung: Seite ☐ Ansprüche: Nr. ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Seguenzprotokoll (geneu	ind folgende Unterlagen fortgefallen: ue Angaben): otokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
4.	aufgelisteten Änderungen erstell Auffassung der Behörde über de (Regel 70.2 c)). Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (genau etwalge zum Sequenzpr	otokoli gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
	* Wenn Punkt 4 zutrifft	t, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung en.		

mon/ 03/ 3/11/ 2000 10.2



Internationales Aktenzeichen ... PGT/EP2004/00/7032......

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

FAX Nr.:069-7165-2331

1. Feststellung

Neuhelt (N)

Ja: Ansprüche 1-21

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche 1-21

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-21

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

stehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER. BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/007032

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 2003/110890 A1 (LI XINGBANG ET AL) 19. Juni 2003 (2003-06-19)

D1 offenbart ein Verfahren zur Herstellung von Metallpulvern, bei dem ein Metalloxid mlt einem Reduktionsmittel gemlscht und in einem Ofen reduziert wird. Das Reaktionsprodukt wird gelaugt, gewaschen und getrocknet.

Das Verfahren nach dem vorliegenden Anspruch 1 ist dadurch neu, daß das eingesetzte Oxid eine durchschnittliche Korngröße von 0,5-20 micron und eine spezifische Oberfläche von 0.5-20 m²/g aufweist.

Damit wird die Aufgabe gelöst, ein Pulver mit einer besseren Reproduzierbarkeit (insbesondere Brennzeit und Zündpunkt) bereitzustellen.

Keine der vorliegenden Druckschriften offenbart, die o.g. Aufgabe nach Anspruch 1 zu lösen.